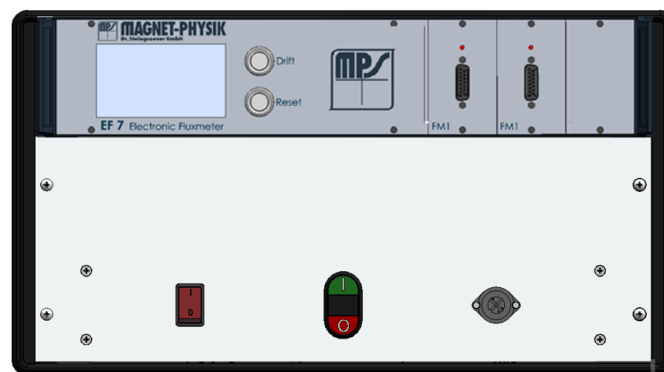


REMAGRAPH® C

zur rechnergesteuerten
Messung der statischen Eigenschaften
von weichmagnetischen Werkstoffen



REMAGRAPH® C - 600

• Einleitung

Der REMAGRAPH® C ist ein vollautomatisches, computergesteuertes Messgerät zur Messung der (quasi-)statischen Hystereseschleifen weichmagnetischer Werkstoffe.

Der REMAGRAPH® C - 600 erfüllt alle Anforderungen der Norm IEC 60404-4. Messungen können an Stäben, an Flachmaterial sowie an Ringen durchgeführt werden.

Stäbe oder streifenförmige Proben werden zusammen mit einem Messspulensystem zwischen den Polen eines Joches eingespannt. Die Messspulen sind an ein elektronisches Zweikanal-Fluxmeter angeschlossen. Die magnetische Polarisation $J = B - \mu_0 \cdot H$ wird in Abhängigkeit von der inneren Feldstärke H gemessen. Die Neukurve und die Hystereseschleife werden aufgezeichnet.

Es werden feste Messspulen für verschiedene Probenquerschnitte verwendet. Der Luftfluss zwischen der Probe und der Spule ist bezüglich der Feldstärke H kompensiert. Die Umspulen müssen daher nicht unmittelbar an der Oberfläche der Proben anliegen und können für verschiedene Querschnittsformen genutzt werden. Die Flussdichte B wird aus der Polarisation J berechnet, so dass sowohl $J(H)$ - als auch die $B(H)$ -Kurven dargestellt werden können. Die Feldstärke H wird mit einer unmittelbar an der Oberfläche der Probe anliegenden Potenzialschleife bestimmt.

Ringförmige Proben werden mit einer Primär- und einer Sekundärwicklung versehen. Die Feldstärke H wird aus der Stromstärke in der Primärwicklung berechnet. Die Sekundärwicklung wird zur Messung der Flussdichte B an ein Fluxmeter angeschlossen.

Neben dem klassischen Messgerät für Stäbe, Streifen und Ringe sind weitere Varianten für erhältlich, beispielsweise Messgeräte, welche statische Messungen mit einem Epstein-Rahmen nach IEC 60404-2 ermöglichen.

Besondere Merkmale des REMAGRAPH® C - 600:

- Automatische Messung der statischen Hystereseschleifen von weichmagnetischen Werkstoffen
- Messungen an ringförmigen Proben
- Messungen an stab- oder streifenförmigen Proben in einem Permeameterjoch
- Präzise Messung der Feldstärke H durch eine direkt an der Probe anliegende Potenzialschleife

• Messverfahren

Abhängig von Modell und Ausstattung des REMAGRAPH® C sind folgende Messungen möglich:

- **Messungen an Ringproben** mit Wicklungen, die auf die Proben aufgebracht werden.
- **Messungen an stab- oder streifenförmigen Proben** mit dem Permeameterjoch MJR 5, Potenzialspule und Umspulen
- **Messungen mit einem Epstein-Rahmen** an Elektroblech-Streifen
- **Messung auf der Oberfläche von großflächigen Proben oder massiven Teilen** mit einer Aufsetzsonde.
- **Messung von kleinen Proben im offenen Magnetkreis** mit einer offenen Feldspule und Momentmessspule.

• Ringmessungen

| | |
|----------------|---|
| Proben | Ringe (Rowland-Ringe) oder andere Probenformen mit einem geschlossenen magnetischen Weg und konstanter Querschnittsfläche |
| Feldstärke H | Typisch bis zu 10 kA/m (höhere Feldstärken sind bei ausreichendem Wickelraum möglich, wenn eine Erwärmung der Probe vermieden wird) |
| Normen | IEC 60404-4, DIN EN 60404-4, ASTM A773/A773M |

• Permeameter-Messungen

| | |
|--|---|
| Probenabmessungen bei Messungen im Permeameterjoch MJR 5 mit Standard-Messspulen | Länge in Feldrichtung mindestens 90 mm, sowie <ul style="list-style-type: none">▪ bei Rundstäben max. 12 mm Durchmesser▪ bei Rechteckstäben max. 10 mm · 10 mm▪ bei Streifen max. 40 mm · 5 mm▪ Querschnittsfläche mindestens ca. 1 mm² |
| Maximale Feldstärke im Permeameterjoch MJR 5 | ca. ±55 kA/m |
| Normen | IEC 60404-4, DIN EN 60404-4, ASTM A773/A773M Das MJR 5 ist das IEC Typ B Permeameterjoch, das alle Anforderungen der IEC 60404-4 erfüllt. |

• Epstein-Messungen

| | |
|-------------------------|--|
| Proben | Elektroblech-Streifen |
| Maximale Feldstärke H | ca. 5 kA/m mit dem REMAGRAPH® C - 600/630, ca. 29 kA/m mit dem REMAGRAPH® C - 641 |
| Normen | IEC 60404-2, DIN EN 60404-2, ASTM A773/A773M |

• Produktpalette

Ein REMAGRAPH® C kann aus verschiedenen Komponenten zusammengestellt werden.

Zur Messung von stab- und streifenförmigen Proben sowie Ringproben bieten wir den REMAGRAPH® C - 600 an.

Für besondere Anwendungen sind auch andere Gerätevarianten möglich.

Technische Daten zu den Komponenten und eine Liste der verfügbaren Optionen und Zubehörteile folgen auf den nächsten Seiten.

• Inhalt des Standardpakets

Komponenten des REMAGRAPH® C - 600:

- Geräteschrank für REMAGRAPH® C inkl. vier Quadranten Leistungsverstärker
- 1 Fluxmeter EF 7 mit zwei Integratormodulen FM 1
- Permeameter-Messjoch MJR 5 mit auswechselbaren Polbacken
- J-kompensierte Umspule, rund JRR
- J-kompensierte Umspule, flach JRF
- Potenzialspule PS-R 40/58
- Anschlussbox für Ringproben CB-R
- Computer-Hardware

- Software REMA
- Einweisung und Training in unserem Haus

• Funktionsweise

Der REMAGRAPH® C ist vollständig computergesteuert. Der Strom zum Magnetisieren der Proben wird von einem rauscharmen Leistungsverstärker geliefert.

Die Messung erfolgt quasistatisch. Das heißt, die Magnetisierungskurve wird so langsam aufgezeichnet, dass Wirbelstromeinflüsse vermieden werden.

Vor der Messung kann die Probe entmagnetisiert werden. Dazu wird ein magnetisches Wechselfeld mit abnehmender Amplitude erzeugt. Die Frequenz und Dauer kann voreingestellt werden. Dann beginnt der Messablauf mit der Neukurve. Die Aussteuerung erfolgt entweder bis zum Maximalstrom des Leistungsverstärkers oder bis zu einem voreingestellten Grenzwert entweder der Feldstärke H oder der Polarisation J . Dann läuft die Messung durch die gesamte Hystereseschleife.

Im Permeameterjoch MJR 5 wird die Polarisation J mit Umspulen gemessen. Diese sind stabil aufgebaut und können für verschiedene Probendurchmesser und -formen verwendet werden. Stäbe mit rundem, rechteckigem oder rohrförmigen Querschnitten können in einer runden Umspule gemessen werden. Für Flachmaterial gibt es eine rechteckige Spule.

Die Feldstärke H wird mit einer c-förmigen Potenzialspule gemessen, die direkt an der Oberfläche der Probe anliegt. Sie misst die Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten auf der Probenoberfläche. Die Feldstärke erhält man, indem die Potentialdifferenz durch den Abstand der Endpunkte der Spule dividiert wird.

Die Messwerte der Feldstärke H und der Polarisation J werden synchron von den zwei Integratorkanälen des Fluxmeters erfasst und an den Computer übermittelt.

Ringproben und andere Proben mit einem geschlossenen magnetischen Weg werden mit einer Primär- und einer Sekundärwicklung versehen. Die Feldstärke H wird aus dem Strom in der Primärwicklung berechnet. Dieser Strom wird mit einem Präzisions-Messwiderstand, einem Vorverstärker mit automatischer Bereichsumschaltung und einem Analog-Digital-Wandler bestimmt. Die Spannung, die in der Sekundärwicklung induziert wird, wird mit dem Fluxmeter integriert. So erhält man die Flussdichte B und die Polarisation J .

Die Hystereseschleife wird bereits während der Messung auf dem Monitor dargestellt. So können die Ergebnisse in Echtzeit betrachtet werden.

Die Messgeschwindigkeit wird normalerweise so geregelt, dass die zeitliche Änderung der Flussdichte B nahezu konstant bleibt. Dadurch werden die steilen Abschnitte der Messkurve langsam und die flachen Bereiche schneller durchfahren. So wird ein Messfehler durch Wirbelstromeinflüsse vermieden und die Messdauer trotzdem kurz gehalten. So können die Hystereseverluste unabhängig von Wirbelstromverlusten erfasst werden.

Die Dauer einer Messung kann eingestellt werden. Sie beträgt typischerweise ca. 15 Sekunden für eine Neukurve, 60 Sekunden für eine komplette Hystereseschleife und weitere 30 Sekunden für das Entmagnetisieren vor der Messung.

Die Proben-, Mess- und Ausgabeparameter können gespeichert werden. Dadurch müssen bei einer neuen Messung nur wenige Eingaben getätigt werden. Dies ist beim Messen einer Folge von ähnlichen Proben besonders nützlich. Für folgende Messungen sind die Einstellungen der vorhergehenden Messung direkt als neue Starteinstellungen verfügbar.

Die Messergebnisse und Kurven werden auf dem Monitor, Drucker oder in Ergebnisdateien ausgegeben, die mit Programmen wie Excel etc. weiter bearbeitet werden können. Das erlaubt eine statistische Behandlung von Reihemessungen.

• Merkmale von REMA – Software für den REMAGRAPH®

- Flexible, anwenderfreundliche Bedienung durch Menüs, Funktionstasten, Schnellzugriffstasten oder Icons
- Ausführliche Hilfedatei, kontext-sensitive Hilfe
- Bequeme Eingabe von Messparametern
- Speichern und Öffnen von Parametern und Messdaten
- Mehrere Messungen können gleichzeitig geöffnet werden, beispielsweise für Vergleichszwecke
- Bestehende Messungen können als Vorlagen für neue Messungen dienen
- Automatische Berechnung der Messergebnisse
- Automatisches Speichern der Messdaten, Parameter und Ergebnisse (z. B. unter einem Messungsnamen oder einer Messungsnummer)
- Speichern einer Gruppe zusammengehöriger Messungen in einer einzigen Datei
- Export von Messdaten, Parametern und Ergebnissen in Textdateien oder Microsoft Excel® Dateien
- Export von Parametern und Ergebnissen in Text- oder SQL-Datenbanken, Datenbankanzeige im Programm
- Druckvorschau für Messdiagramme mit Kurven, Parametern und Ergebnissen
- Ausgabe der Messdiagramme an einen Drucker oder an ein PDF-Programm (Drucker und PDF-Programm sind

nicht im Lieferumfang enthalten)

- Kopieren von Messdiagrammen und Ergebnislisten über die Zwischenablage von Windows
- Speichern von Diagrammen in Bilddateien (bmp, gif, jpeg, png) zur leichten Weitergabe
- Vielfältige Möglichkeiten für ein kundenspezifisches Ausgabedesign, wie Auswahl von Kurven, berechneten Ergebnissen, Einheiten, Messparametern, anwenderspezifischen Informationstexten, Firmenlogo, etc.
- Vom Anwender definierbare Grenzwerte für alle Ergebnisse (abweichende Ergebnisse werden rot oder fett dargestellt)
- Ausgabe von mehreren Kurven in einem Diagramm zusammen mit den Ergebnissen
- Optionale Anzeige der gemittelten Ergebnisse mehrerer Messungen
- Unterschiedliche Diagramm-Layouts können für einen einfachen Wechsel des Ausgabeformats gespeichert werden
- Auswählbare Einheiten für magnetische Größen, Temperaturen, Probenabmessungen und andere Parameter
- Volle Unterstützung von SI- und CGS-Einheiten im Programm und in der Ausgabe, ein Wechsel der Einheiten ist jederzeit möglich und die Einheiten können gemischt verwendet werden
- Eine simultane Anzeige von SI- und CGS-Einheiten kann vom Anwender konfiguriert werden
- Die Anzahl der signifikanten Stellen zur Anzeige von Ergebnissen kann vom Anwender festgelegt werden
- Erzeugen von Ergebnislisten für mehrere Messungen incl. der Möglichkeit zu speichern, kopieren und drucken
- Der Zugriff auf das Programm oder auf einzelne Programmenüs kann für ausgewählte Anwender eingeschränkt werden (Passwortschutz)
- Sprache für Menüs und Ausgabe getrennt wählbar (deutsch, englisch, französisch, spanisch, polnisch, tschechisch, slowakisch, russisch, chinesisches (vereinfacht))
- Kompatibel zu Microsoft Windows® 10 / 11

• Parameter

- Parametervorgaben, so dass nur wenige Eingaben vorgenommen werden müssen
- Automatische Identifikation von Messspulen und Spulendaten
- Berechnung der Querschnittsfläche bei stabförmigen Proben, Flachmaterial und Ringen und rechteckigen Proben (z.B. Schnittbandkernen)
- Berechnung der magnetischen Weglänge von Ringen und rechteckigen Proben
- Dimensionierungshilfe für Wicklungen auf Ringproben
- Rechnerische Luftflusskorrektur, wenn die Messwicklung nicht direkt auf dem Ring liegt
- Möglichkeit zur Betrachtung des Einflusses eines Luftspalts (gescherte Hystereseschleife)
- Vom Anwender erweiterbare Datenbank für Standardkerne, z.B. C-Kerne
- Automatische Verwendung der Normdichte für die entsprechende Sorte bei Messungen an Elektroblech
- Eingabe der Raum- und Proben temperatur in °C, °F oder K
- Eingabe der Messungs- und Probenidentifikationsdaten in vordefinierte oder vom Anwender definierbare Textzeilen
- Ausführliche Parameterüberprüfung zur Vermeidung ungültiger oder inkonsistenter Einstellungen

• Messung

- Automatisches Entmagnetisieren der Proben vor der Messung
- Einstellbare Entmagnetisierparameter (Amplitude, Frequenz, Dauer)
- Neukurve
- Vollständige Hystereseschleife
- Kommutierungskurve
- Aussteuerung auf voreingestellte Werte des Magnetisierstroms I , der Feldstärke H oder der Flussdichte B bzw. Polarisation J
- Driftkorrektur automatisch oder auf Befehl
- Messung von Ringproben
- Automatische Polaritätserkennung beim Messen von Ringproben
- Messung von Probenstäben mit rundem, rechteckigen oder rohrförmigen Querschnitt mit J-kompensierten Umspulen
- Messung von Elektroblechstreifen mit einem Epstein-Rahmen
- Messung mit konstanter Messgeschwindigkeit ($dI/dt = \text{konst.}$)
- Messung mit geregelter Messgeschwindigkeit ($dB/dt = \text{konst.}$)
- Serienmessung: erlaubt das automatische Ausführen einer Folge unterschiedlicher Messungen an derselben Probe, beispielsweise mit unterschiedlichen Aussteuerungen oder unterschiedlichen Messbedingungen
- Automatische Aufzeichnung der Raumtemperatur mit optionalem Raumtemperatursensor
- Automatische Aufzeichnung der Proben temperatur von Ringproben mit einem optionalen unmagnetischen Thermoelement (Typ T) und einem optionalen Thermoelement-Messmodul

• Auswertung

Neukurve

- Permeabilitätskurve $\mu(H)$ (aus der Neukurve berechnet)
- Permeabilitätskurve $\mu(B)$
- Maximale Permeabilität μ_{\max} und zugehörige Feldstärke $H(\mu_{\max})$
- Maximale Feldstärke H_{\max}
- Permeabilität bei maximaler Feldstärke $\mu(H_{\max})$
- Extrapolationsberechnung für die Anfangspermeabilität μ_i
- Tabellen mit $J(H)$, $B(H)$, $\mu(H)$, wobei H wobei H benutzerdefinierte Feldstärkewerte sind. Besonders nützlich für Materialdefinitionen in FEM-Programmen.
- Tabellen mit $H(J)$, $\mu(J)$, wobei J benutzerdefinierte Polarisationswerte sind
- Tabellen mit $H(B)$, $\mu(B)$, wobei B benutzerdefinierte Flussdichtewerte sind

Hystereseschleife

- Remanenz (B_r oder J_r)
- Koerzitivfeldstärke H_{cJ} bzw. H_{cB}
- Maximale Feldstärke H_{\max} , Polarisation J_{\max} , Flussdichte B_{\max}
- Verhältnisse B_r/J_{\max} , B_r/B_{\max}
- Hystereseverlust, Hystereseverlustdichte W (Fläche innerhalb der Hystereseschleife)
- Spezifischer Hystereseverlust W_s
- Hysteresese-Gesamtverlust (Kernverlust) W_c
- Symmetriekorrektur
- Temperaturkorrektur: Umrechnung der Ergebnisse anhand von Temperaturkoeffizienten von B_r oder H_{cJ}

Kommutierungskurve

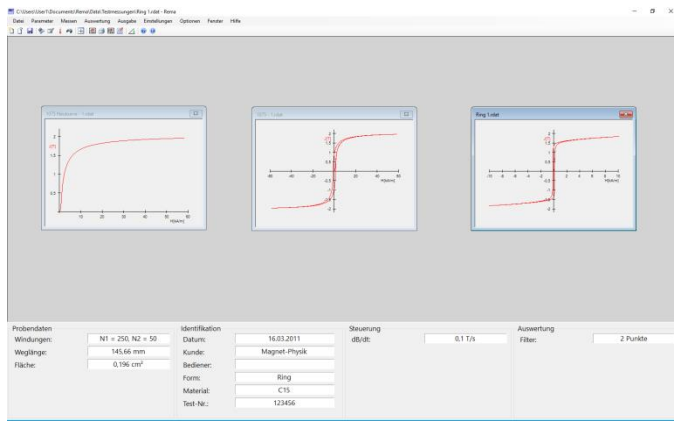
- Kommutierungskurven $J(H)$ und $B(H)$
- Amplitudenpermeabilität: $\mu_a(H)$ - und $\mu_a(B)$ -Kurven
- Maximale Amplitudenpermeabilität $\mu_{a,\max}$ und zugehörige Feldstärke $H(\mu_{a,\max})$
- Tabellen mit $J(H)$, $B(H)$, $\mu_a(H)$, wobei H benutzerdefinierte Feldstärkewerte sind
- Tabellen mit $H(J)$, $\mu_a(J)$, wobei J benutzerdefinierte Polarisationswerte sind
- Tabellen mit $H(B)$, $\mu_a(B)$ wobei B benutzerdefinierte Flussdichtewerte sind

Allgemeines

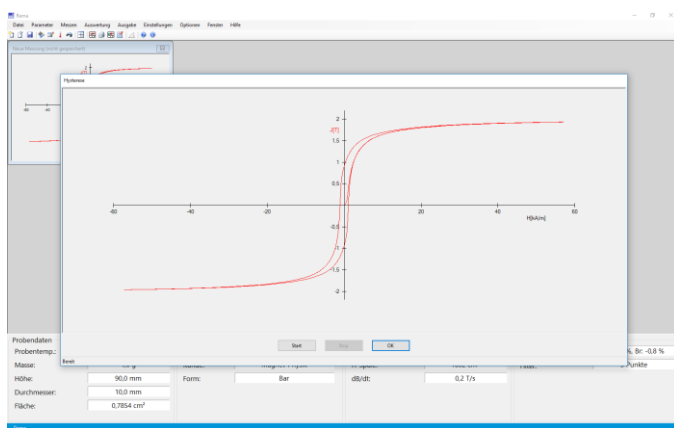
- Benutzerwerte für Tabellen können vordefiniert und gespeichert werden. Die zugehörigen Funktionswerte werden automatisch interpoliert
- Ausgabe von Proben- und Messparametern sowie berechneten Ergebnissen in ASCII-Textdateien, Microsoft Excel® Arbeitsmappen (xlsx) oder Microsoft Excel® xml Tabellenblätter
- Ausgabe von Proben- und Messparametern sowie berechneten Ergebnissen in Text- oder SQL-Datenbanken

Microsoft Excel® und ein SQL-Server sind nicht im Lieferumfang enthalten. Windows 10 enthält normalerweise „Microsoft Print to PDF“. Damit können von REMA ohne weiteren Benutzereingriff PDF-Dateien der Messdiagramme erzeugt werden.

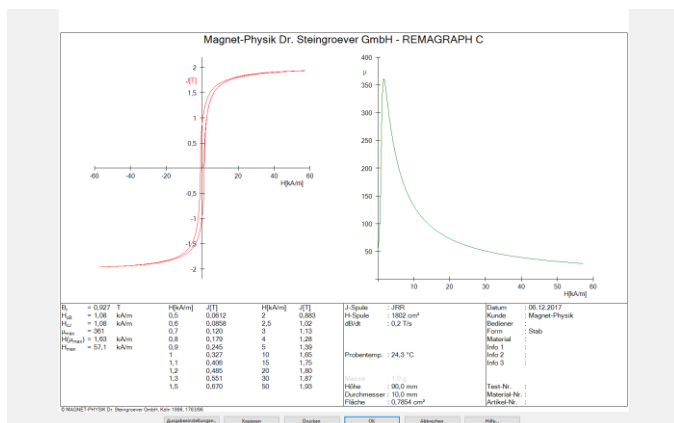
Bildschirmdrucke



Hauptfenster mit unterschiedlichen Messungen und Messparametern



Messung einer Neukurve und Hystereseschleife



Druckvorschau

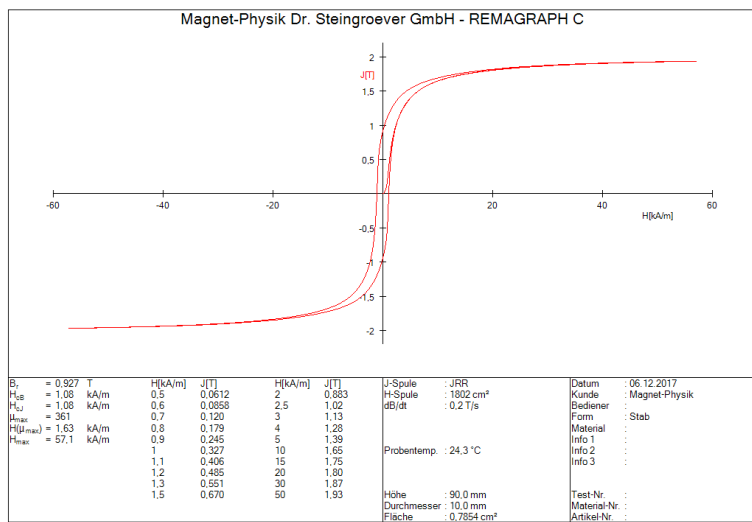
Steuerung

Zum Betrieb des REMAGRAPH® C ist ein Computer erforderlich. Der Computer, der in den Standardpaketen enthalten ist, hat folgende Mindestausstattung:

- LCD-Anzeige
- Tastatur, Maus
- Festplatten- oder SSD-Laufwerk
- Netzwerkanschluss
- Schnittstellen (COM, USB nach Bedarf)
- Microsoft Windows® Betriebssystem (aktuelle Version)

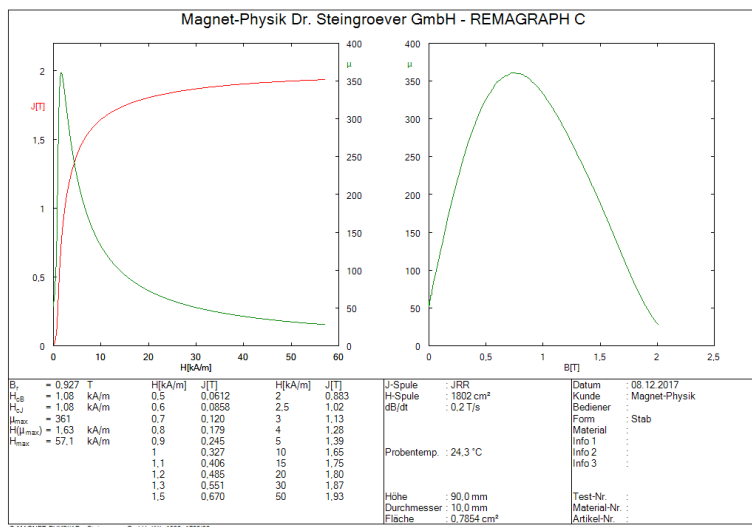
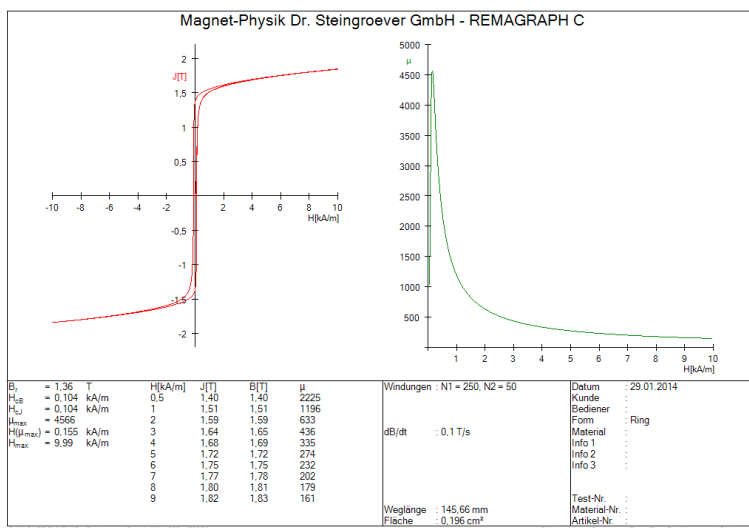
Wir empfehlen, den Computer von MAGNET-PHYSIK konfigurieren zu lassen. Wir können nur dann einen reibungslosen Betrieb gewährleisten, wenn außer den von uns installierten Programmen sowie Standard-Bürosoftware keine weitere Software installiert wird.

• Beispieldiagramme



Neukurve und $J(H)$ -Hystereseschleife einer Stabprobe, gemessen im Messjoch MJR 5. Die Ergebnis- und Informationsbereiche des Diagramms können vom Anwender konfiguriert werden.

Hystereseschleife und $\mu(H)$ -Permeabilitätskurve einer Ringprobe.



Neukurve sowie Permeabilitätskurven $\mu(H)$ und $\mu(B)$

• Elektronisches Fluxmeter EF 7



Das Elektronische Fluxmeter EF 7 dient zur Messung des magnetischen Flusses mit Messspulen. Es enthält einen präzisen elektronischen DC-Integrator mit hoher Empfindlichkeit und äußerst niedriger Drift.

Bei Messungen mit dem REMAGRAPH® C wird das Fluxmeter vollständig vom Computer ferngesteuert. Die Messspulen sind mit elektronischen Speichern ausgestattet, welche die Spulendaten enthalten. Daher werden die Messspulen automatisch identifiziert.

Die Fluxmeter des REMAGRAPH® C können auch für andere Messaufgaben verwendet werden, beispielsweise zum Prüfen von Magneten mit einer Momentmessspule (Helmholtz-Spule). Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Datenblättern „EF 7“ und „Messspulen für Fluxmeter“.

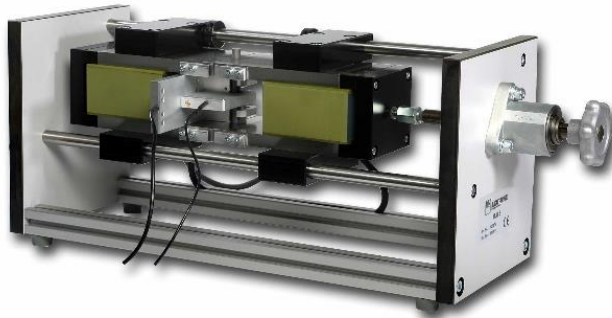
Besonderheiten:

- Mikroprozessor-gesteuert, leichte Bedienung
- TFT Touch-Display
- Automatische Driftkorrektur
- Kontinuierlich arbeitender Integrator, daher keine Messbereichsobergrenzen
- Selbstkalibrierung mit eingebauter Spannungs-Zeit-Referenz
- Menüsteuerung; die wichtigsten Funktionen sind direkt mit Funktionstasten zugänglich
- Automatische Berechnung der Messergebnisse unter Verwendung der Spulenparameter
- Direkte Anzeige in Voltsekunden, Weber, Tesla, Gauss oder vielen anderen Einheiten
- Automatische Spulenerkennung und Geräteeinstellung für Spulen mit eigenem Speicher
- 4 Grenzwertkomparatoren mit Fotorelaisausgängen für die Prozesskontrolle
- Modernes, kompaktes Design
- Direkt in 19“-Geräteschränke einbaubar

• Technische Daten

| | |
|------------------------------|---|
| Display | TFT 4.3", 95 mm x 54 mm, 480 x 272 Punkte, kapazitiver Touch |
| Anzeige | max. 6 Stellen und 2 Stellen für den Exponenten |
| Auflösung | $10^{-4} / 10^{-5} / 10^{-6} / 10^{-7}$ Vs |
| Obere Messbereichsgrenzen | keine, aufgrund des kontinuierlich arbeitenden Integrators |
| Drift pro Minute | $< 10^{-6}$ Vs ($R_i + R_s \geq 10$ k Ω , R_s = Widerstand der Messspule) |
| Grundgenauigkeit | 0,25% vom Messwert |
| Vergleichspräzision | 0,1 % vom Messwert |
| Eingangswiderstände R_i | 0 Ω , 10 k Ω |
| Maximale Eingangsspannung | 60 V |
| Messungen pro Sekunde | 25, 30 oder 50 |
| Trigger | intern, extern |
| Extremwerte | [Max.], Max, Min, Max-Min |
| Grenzwertkomparator (Limit): | 4 Schaltpunkte, Relaisausgänge (Wechsler) |

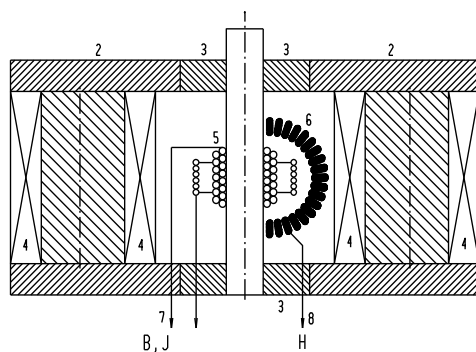
• Permeameter-Messjoch MJR 5 für REMAGRAPH® C - 600



MJR 5
Permeameter- Messjoch



Austauschbare Polbacken



Prinzipskizze

- 1: Probe
- 2: Joch
- 3: austauschbare Polbacken für Stäbe und Streifen
- 4: Spulen zur Felderzeugung
- 5: J-kompensierte Umspule
- 6: Potenzierspule zur Messung von H
- 7: Anschluss an J -Fluxmeter
- 8: Anschluss an H -Fluxmeter

Das Messjoch MJR 5 ist das originale Messjoch, das die Anforderungen der internationalen Norm IEC 60404-4 exakt erfüllt (IEC Typ B Permeameter).

Die Probe wird zwischen den Polbacken des Doppel-C-Jochs eingespannt. Die Polbacken sind austauschbar, damit unterschiedliche Probenformen aufgenommen werden können. Das Magnetfeld wird von zwei seitlichen Spulen erzeugt.

Die Länge der Probe in Feldrichtung muss mindestens 90 mm betragen. Dies ist notwendig, um eine homogene Verteilung des magnetischen Flusses über den Querschnitt der Probe zu gewährleisten und die Probe in das Joch einzuspannen. Die Probe kann nicht aus mehreren Teilen zusammengesetzt werden, da schon kleinste Luftspalte zu einer Scherung der Hystereseschleife führen würden. In Sonderfällen können auch exakt 60 mm lange Proben gemessen werden.

Die Querschnittsfläche muss über die gesamte Probenlänge gleich sein und muss mindestens 1 mm^2 betragen. Die folgenden Querschnitte sind beispielsweise geeignet:

- Runde Stäbe mit einem Durchmesser von bis zu 12 mm
- Rechteckige Stäbe von bis zu 10 mm x 10 mm
- Streifen, bis zu 40 mm breit und bis zu 5 mm dick

Wenn die Probe länger als 90 mm ist, tragen die Teile der Probe außerhalb des Joches nicht zum Messergebnis bei. Durch den hohen Aufbau des MJR 5, das unten offen ist, können auch lange Proben ohne Zuschnitt aufgenommen werden.

Die Feldstärke H wird mit einer Potenzierspule (Potentiometer-Spule) PS-R 40/58 gemessen. Diese Spule stellt eine der Norm IEC 60404-4 entsprechende Messung der Feldstärke H sicher.

• Messspulen für den REMAGRAPH® C - 600

Messspulen

zur Verwendung mit dem Permeameterjoch MJR 5, zum Anschluss an die Fluxmeter EF 5:

- **J-kompensierte Umspule rund JRR**
zur Messung der Polarisation J von Proben bis zu 12 mm Durchmesser
- **J-kompensierte Umspule flach JRF**
zur Messung der Polarisation J von Proben bis zu 40 mm x 5 mm
- **Potenzialspule PS-R 40/58**
zur Messung der inneren magnetischen Feldstärke H unmittelbar an der Probenoberfläche
- **J-kompensierte Umspulen**
mit anderen Abmessungen, rund oder rechteckig, sind auf Anfrage erhältlich, beispielsweise JRR 26, JRR 32. Messspulen mit Durchmessern größer als 15 mm sind nur für vergleichende Messungen und nicht zur absoluten Bestimmung von Materialkenngrößen geeignet.

Weiteres Messzubehör

- **MCE 201 N Epstein-Rahmen**
Epstein-Rahmen für DC-Messungen. Mit einer Stromversorgung SVR 4 wird eine maximale Feldstärke H von ca. 5 kA/m erreicht.
- **Offene Feldspule**
zur Messung der gescherten Hystereseschleifen an kleinen, unregelmäßig geformten Proben, z.B. Relais teilen. Die Spulensysteme werden nach den Abmessungen der Messobjekte gefertigt. Sie bestehen aus einer felderzeugenden Spule und einer Momentmessspule.
- **Aufsetzsonde**
zur Aufzeichnung von Hystereseschleifen an Flachmaterial, das nicht in das Messjoch MJR 5 eingespannt werden kann.
Der magnetische Fluss wird durch eine auf den Rückschluss der Sonde gewickelte Messspule erfasst, die magnetische Feldstärke H aus dem Erregerstrom berechnet. So werden gescherte Hystereseschleifen gemessen, die für Vergleiche verwendet werden können (keine Absolutmessung der Materialkenngrößen).
Die Sonde besteht aus einem C-förmigen Joch mit zwei Polflächen von jeweils 25 mm x 25 mm, deren mittlerer Abstand 50 mm beträgt. Sie ist mit einer Erregerwicklung und einer Messwicklung ausgerüstet. Die Erregerwicklung wird an die Stromversorgung, die Messwicklung an ein Fluxmeter angeschlossen.



J-kompensierte Umspule JRR (rund)



J-kompensierte Umspule JRF (flach)



Potenzialspule PS-R 40/58
(Rogowski-Chattock Potentiometer)

• Technische Details und Gerätevarianten

Das Standardgerät REMAGRAPH® C - 600 erlaubt Messungen an Ringproben sowie an Stäben und Flachmaterial im Messjoch MJR 5 mit den entsprechenden Spulen. Typische Proben sind Stäbe, Flachmaterial und Ringe aus magnetisch weichem Stahl, wie er für Ventile und Relais verwendet wird.

Mit Ringproben kann ein breiterer Bereich von Materialien angesprochen werden, z. B. Elektroblech oder sehr weichmagnetische Materialien wie Fe-Ni, amorphe oder nanokristalline Legierungen. Zum Messen des Stroms in der Primärwicklung werden Tiefpassfilter, ein Vorverstärker mit einer programmierbaren Verstärkung von bis zu 128 und ein 24-Bit-Analog-Digital-Wandler verwendet. Damit wird eine Auflösung von besser als 0,01 mA erreicht.

Der Leistungsverstärker wird mit 16-Bit Digital-Analog-Wandlern angesteuert. Bei kleinen Ausgangsströmen ist die Auflösung ca. 0,005 mA.

Neben dem REMAGRAPH® C - 600 gibt es weitere Gerätevarianten für spezielle Messaufgaben:

REMAGRAPH® C - 630

Zur Messung statischer Hystereseschleifen weichmagnetischer **Ringproben**.

Falls nur Messungen an Ringproben benötigt werden, ist der REMAGRAPH® C - 630 durch Verzicht auf einen zweiten Fluxmeter-Kanal, das Permeameterjoch und die Messspulen eine preisgünstige Alternative zu einem voll ausgestatteten REMAGRAPH® C - 600. Eine nachträgliche Erweiterung ist möglich. Typische Proben sind Ringe bis ca. 60 mm Durchmesser.

Komponenten:

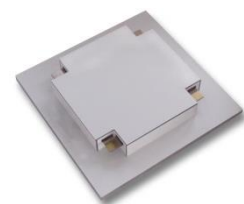
- Geräteschrank für REMAGRAPH® C mit einem Vier-Quadranten Leistungsverstärker (300W)
- 1 Elektronisches Fluxmeter EF 7 mit einem Integratormodul FM 1
- Anschlussbox für Ringproben CB-R
- Computer-Hardware
- Software REMA

REMAGRAPH® C - 641

Sondergerät mit hoher Ausgangsleistung für Messungen mit einem **Epstein-Rahmen** bis zu einer Feldstärke H von ca. 29 kA/m (365 Oe). Das Gerät entspricht IEC 60404-2, DIN IEC 60404-2, ASTM A773/A773M.

Komponenten:

- Geräteschrank für REMAGRAPH® C - 641
- 1 Elektronisches Fluxmeter EF 7 mit einem Integratormodul FM 1
- Leistungsverstärker 1000 W, Maximalstrom ca. 40 A
- Epstein-Rahmen
- Computer-Hardware
- Software REMA



Epstein-Rahmen

REMAGRAPH® C - 644

Sondergerät mit hoher Ausgangsleistung zur Messung Hysterese an **großvolumigen Ringproben**. Typische Proben sind Ringe oder Schnittbandkerne mit Durchmessern von 100 bis 300 mm.

Komponenten:

- Geräteschrank für REMAGRAPH® C - 644
- 1 Elektronisches Fluxmeter EF 7 mit einem Integratormodul FM 1
- Leistungsverstärker 1000 W, Maximalstrom ca. 50 A
- Anschlussbox für die Sekundärwicklung
- Computer-Hardware
- Software REMA

• Optionales Zubehör

Referenzprobe für das Messjoch MJR 5

Stahlstab mit Messdiagramm und Werkskalibrierschein

Durchmesser : 10 mm
Länge : 90 mm

Referenz-Ringprobe

Bewickelte ringförmige Probe mit Messdiagramm und Werkskalibrierschein

Raumtemperatursensor TS-USB

Temperatursensor mit USB-Anschluss. Mit diesem Sensor kann die Raumtemperatur auf dem Computerbildschirm angezeigt und automatisch zusammen mit der Messung gespeichert werden.



Thermoelement und USB Thermoelement-Messmodul

Dieses Paket enthält ein unmagnetisches Thermoelement (Typ T) zur Messung der Proben temperatur und einen Messmodul zum Anschluss des Thermoelements an den Computer. Die Temperatur wird automatisch von der REMA-Software aufgenommen und mit der Messung gespeichert.

Ofen (Temperaturkammer)

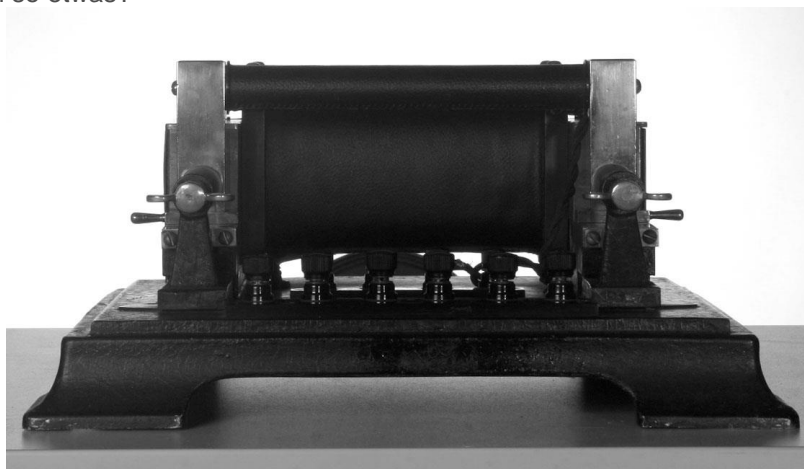
Dieses Zubehör ermöglicht Messungen an Ringproben bei verschiedenen Temperaturen. Das Standardmodell arbeitet von 40 °C bis 300 °C. Andere Temperaturbereiche sind verfügbar. Die Ofenkammer hat einen Durchlass für die Anschlussdrähte der Probe und ein Thermoelement. Ein Thermoelement zur Messung der Proben temperatur und ein USB Thermoelement-Messmodul sind inbegriffen. Der Ofen wird von der REMA-Software ferngesteuert. Mit der Funktion „Serienmessung“ kann automatisch eine Folge von Messungen bei verschiedenen Temperaturen durchgeführt werden, inklusive einer programmierbaren Wartezeit zur Stabilisierung der Temperatur vor den einzelnen Messungen.

Computerzubehör

Drucker und anderes Computerzubehör sind auf Nachfrage erhältlich.

Umrüstsatz

Haben Sie noch so etwas?



Wenn Sie ein **Fahy-Simplex-Permeameter** besitzen und dieses weiterbenutzen möchten, können Sie es an einen REMAGRAPH® C - 600 anschließen. Den notwendigen Kabelsatz können wir liefern. Das Fahy-Permeameter wird von der REMA-Software unterstützt.

• Kombinierte Messgeräte

PERMAGRAPH® - REMAGRAPH® - KOMBINATION C - 850

Diese Kombination erlaubt die Messung der statischen Hystereseschleifen weich- und hartmagnetischer Werkstoffe.

Sie vereint die gesamten Messmöglichkeiten von PERMAGRAPH® C - 400 und REMAGRAPH® C - 600 in einem Gerät.

Da einige Komponenten nur einmal benötigt werden, ist die Kombination eine preiswerte Alternative zu getrennten Geräten.

Komponenten des Standardpakets:

- Geräteschrank für Kombination C - 850
- Elektronisches Fluxmeter EF 7 mit zwei Integratormodulen FM 1
- REMAGRAPH®-Stromversorgung SVR 5
- PERMAGRAPH®-Stromversorgung SVP 5
- REMAGRAPH®-Messjoch MJR 5 mit auswechselbaren Polbacken
- J-kompensierte Umspule, rund JRR
- J-kompensierte Umspule, flach JRF
- Potentialspule PS-R-40/58
- Anschlussbox für Ringproben CB-R
- PERMAGRAPH® - Elektromagnet EP 3
- Polkappen P-0/0 (2 Stück)
- J-kompensierte Umspule JH 26-1 (anderer Durchmesser nach Absprache möglich)
- Computer-Hardware
- Software PERMA und REMA
- Einweisung und Training in unserem Haus



Geräteschrank der PERMAGRAPH® -
REMAGRAPH® - Kombination C - 850
(mit optionaler Temperaturregelung TM 1 zur
Messung von Permanentmagneten bei
Temperaturen von 200 °C)

Das gesamte Zubehör des PERMAGRAPH® C kann auch mit der Kombination verwendet werden.

Eine detaillierte Beschreibung der Messmöglichkeiten des PERMAGRAPH® C und der zusätzlich erhältlichen Messmittel entnehmen Sie bitte der Spezifikation dieses Gerätes.

• Kombinierte Messgeräte

REMAPGRAPH® - REMACOMP® - KOMBINATIONEN

REMAPGRAPH® - REMACOMP® - Kombinationen erlauben die Prüfung weichmagnetischer Werkstoffe im Gleich- und Wechselfeld mit einem Gerät.

REMAPGRAPH® - REMACOMP® - Kombination C - 803

Kombination von REMAGGRAPH® C - 630 und REMACOMP® C - 203, zur Messung von Ringproben, mit elektronischem Fluxmeter EF 7 mit einem Integratormodul FM 1

Frequenzbereich : DC, 1 Hz ... 17 kHz im Spannungsmodus

Leistungsverstärker : ± 20 V, ± 5 A

REMAPGRAPH® - REMACOMP® - Kombination C - 805

Kombination von REMAGGRAPH® C - 630 und REMACOMP® C - 205, zur Messung von Ringproben, mit elektronischem Fluxmeter EF 7 mit einem Integratormodul FM 1

Frequenzbereich : DC, 1 Hz ... 19 kHz im Spannungsmodus

Leistungsverstärker : ± 36 V, ± 12 A

REMAPGRAPH® - REMACOMP® - Kombination C - 810

Kombination von REMAGGRAPH® C - 600 und REMACOMP® C - 205, mit elektronischem Fluxmeter EF 7 mit zwei Integratormodulen FM 1, Messjoch MJR 5 und Messspulen JRR, JRF, PS-R 40/58.

Frequenzbereich : DC, 1 Hz ... 19 kHz im Spannungsmodus

Leistungsverstärker : ± 36 V, ± 12 A

REMAPGRAPH® - REMACOMP® - Kombination C - 1207

Wie REMACOMP® C - 1200, mit zusätzlich einem elektronischen Fluxmeter EF 7 (Messeingang hinten)

Frequenzbereich : DC, 1 Hz ... 20 kHz

Leistungsverstärker : ca. ± 150 V, ± 30 A (lastabhängig)

Die REMAGGRAPH® - REMACOMP® - Kombination C - 803 mit niedriger Ausgangsleistung ist besonders zur Messung von Ringproben aus Fe-Ni oder anderen magnetisch sehr weichen Legierungen geeignet.

Die REMAGGRAPH® - REMACOMP® - Kombination C - 1207 erlaubt, zusätzlich zu Wechselfeldmessungen auch Gleichfeldmessungen an Elektroblech durchzuführen. Epstein-Rahmen und Tafel- bzw. Streifenmessvorrichtungen können als Zubehör verwendet werden. Für Präzisions-Gleichfeldmessungen mit einem Epstein-Rahmen wird jedoch ein REMAGGRAPH® C - 641 empfohlen.



Geräteschrank der REMAGGRAPH® - REMACOMP® - Kombination C - 1207
mit einem elektronischen Fluxmetern EF 7

• Technische Daten

| | | | |
|---|--------------|---|---|
| Elektronisches Fluxmeter Zur Messung der Polarisation J und ggf. der Feldstärke H | EF 7 | Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 8 | |
| | | Gewicht | : 3,2 kg |
| Permeameter-Joch zum Messen von Stäben und Flachmaterial. Das Joch wird mit einem Satz auswechselbarer Polbacken für verschiedene Probenformen geliefert. Es wird an den Geräteschrank des C - 600 angeschlossen | MJR 5 | Max. Feldstärke | : ca. ± 55 kA/m (550 A/cm, 700 Oe) |
| | | Gewicht | : 31,5 kg |
| Leistungsverstärker des REMAGRAPH® C - 600 und REMAGRAPH® C - 630 Die im Geräteschrank integrierte Stromversorgung ist ein Vier-Quadranten-Linearverstärker. Ein Präzisions-Messwiderstand wird zur Messung der Stromstärke verwendet. | | Maximale Spannung | : ca. ± 40 V |
| | | Maximaler Strom | : ca. $\pm 7,5$ A |
| | | Netzversorgung, Standard | : 230 V, 50 - 60 Hz |
| | | Netzversorgung, optional | : 115 V, 50 - 60 Hz |
| | | Gewicht | : 15,0 kg |
| Leistungsverstärker für REMAGRAPH® C - 641 Vier-Quadranten-Leistungsverstärker | | Maximale Spannung | : ± 25 V |
| | | Maximaler Strom | : ca. ± 40 A |
| | | Netzversorgung, Standard | : 230 V, 50 - 60 Hz |
| | | Netzversorgung, optional | : 115 V, 50 - 60 Hz |
| | | Gewicht | : 24,1 kg |
| Leistungsverstärker für REMAGRAPH® C - 644 Vier-Quadranten-Leistungsverstärker | | Maximale Spannung | : ± 20 V |
| | | Maximaler Strom | : ca. ± 50 A |
| | | Netzversorgung, Standard | : 230 V, 50 - 60 Hz |
| | | Netzversorgung, optional | : 115 V, 50 - 60 Hz |
| | | Gewicht | : 24,1 kg |
| Geräteschrank für REMAGRAPH® C - 600 und REMAGRAPH® C - 630 Der Geräteschrank enthält das Fluxmeter, den Leistungsverstärker und einen Hauptschalter. Die Spannung der Netzversorgung kann nicht vom Benutzer geändert werden. | | Breite | : 515 mm |
| | | Höhe | : 300 mm |
| | | Tiefe | : 620 mm |
| | | Gewicht, ohne Fluxmeter | : 26 kg |
| | | Netzversorgung, Standard | : 230 V, 50 - 60 Hz, 6 A |
| | | Netzversorgung, optional | : 115 V, 50 - 60 Hz, 10 A |
| Geräteschrank für REMAGRAPH® C - 641 oder REMAGRAPH® C - 644 Die Geräteschränke enthalten das Fluxmeter, den Leistungsverstärker und eine Verteilung mit Hauptschalter, Mess- und Steuerelektronik, einen Präzisions-Messwiderstand zur Messung der Stromstärke und frontseitige Anschlüsse für Proben oder Vorrichtungen. | | Breite | : 520 mm |
| | | Höhe | : 435 mm |
| | | Tiefe | : 600 mm |
| | | Leergewicht* | : 20 kg |
| | | Netzversorgung, Standard | : 230 V, 50 - 60 Hz, 6 A |
| | | Netzversorgung, optional | : 115 V, 50 - 60 Hz, 15 A |
| Geräteschrank für Kombinationen C - 803, C - 805 oder C - 810 Die Geräteschränke enthalten das Fluxmeter, den Leistungsverstärker und eine Verteilung mit Hauptschalter, Mess- und Steuerelektronik, einen Präzisions-Messwiderstand zur Messung der Stromstärke und frontseitige Anschlüsse für Proben oder Vorrichtungen. | | Breite | : 520 mm |
| | | Höhe | : 435 mm |
| | | Tiefe | : 600 mm |
| | | Leergewicht* | : 20 kg |
| | | Netzversorgung, Standard | : 230 V, 50 Hz - 60 Hz, 6 A |
| | | Netzversorgung, optional | : 115 V, 50 Hz - 60 Hz, 10 A |
| Geräteschrank für Kombination C - 1207 Der Geräteschrank enthält ein Fluxmeter, dessen Eingang innerhalb des Geräteschranks mit der Messelektronik verbunden ist, sowie den Leistungsverstärker und eine Verteilung mit Hauptschalter, Mess- und Steuerelektronik, einen Präzisions-Messwiderstand zur Messung der Stromstärke und frontseitige Anschlüsse für Vorrichtungen. | | Breite | : 520 mm |
| | | Höhe | : 523 mm |
| | | Tiefe | : 600 mm |
| | | Leergewicht* | : 22 kg |
| | | Netzversorgung | : 230 V, 50 Hz - 60 Hz, 20 A |

* ohne Fluxmeter und Leistungsverstärker



• Dienstleistungen

Inbetriebnahme und Einweisung – im Hause MAGNET-PHYSIK

Einweisung in Handhabung und Software des rechnergesteuerten REMAGRAPH®.

Die Einweisung dauert 1 Tag und ist in den Standardpaketen enthalten. Der Kunde trägt die Kosten für An- und Abreise, Aufenthalt, Unterkunft, etc. seines Mitarbeiters selbst.

Inbetriebnahme und Einweisung – beim Kunden

Einweisung in Handhabung und Software des rechnergesteuerten REMAGRAPH®.

Die Einweisung dauert 1 Tag und ist kostenpflichtig. Der Kunde trägt außerdem sämtliche Kosten für An- und Abreise (inkl. Zeitaufwand), Aufenthalt, Unterkunft, etc. unseres Mitarbeiters.

Weitere Informationen, auch über den REMAGRAPH® C, sind enthalten in unserer Broschüre

MESSVERFAHREN DER MAGNETTECHNIK

von Dr. E. Steingroever
und
Dr. G. Ross

Aufgrund kontinuierlicher Produktverbesserungen können sich die Spezifikationen jederzeit ohne Ankündigung ändern.

MAGNET-PHYSIK Dr. Steingroever GmbH

Emil-Hoffmann-Straße 3, 50996 Köln, Germany
Telefon: +49 2236 3919-0 • Fax: +49 2236 3919-19
info@magnet-physik.de
www.magnet-physik.de

MAGNET-PHYSICS Inc.

6330 East 75th Street, Suite 224, Indianapolis, IN 46250, USA
Telefon: +1 317 577 8700 • Fax: +1 317 578 2510
info@magnet-physics.com
www.magnet-physics.com